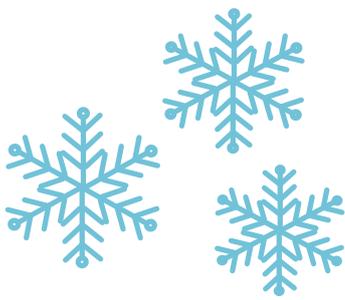


Weihnachtsbrief 2024



Berufsbildungswerk

KIRCHSEON



Weihnachtsbrief 2024



Grußworte	3-6	Top Thema	25-27
Geschäftsführer	3	Teamwork über zwei Ausbildungsberufe	25
Internat	4	Autismus- Zertifizierung	26
Schule	5	Grenzen erkennen und Zivilcourage zeigen	27
Einrichtungsleitung	6	Einblicke	28-29
Jahresrückblick	7-28	Kapelle St Zeno	28
Schneechaos in Bayern	7	UNSERE NEUEN IM BBW	29
Weihnachtsfeier vom Internat 2023	8	Seitenblicke	29-31
Die Neujahrsüberraschung	9	Ruhestand	29-30
Ausflug zum Champions-League-Spiel	10	Und manchmal ist der Abschied für immer ...	31
Berufs-Info-Messe 2024	11	BBW Report	32
Einhornparty	12	BBW Report	32
Ausflug an den Tegernsee	13	Rätselspaß	33
Fußball-Meisterschaft der BBW 2024	14	Rätsel	33
Harry Potter Ausstellung	15		
Flohmarkt	16		
Martin und Frank als Eiskönigin	17		
Unsere Absolventen 2024	18		
Campingwochenende	19		
Unser neues Berufsbild	20		
Wanderung zum 03.Oktober	21		
Fahrt zum Länderspiel	22-23		
Betriebsausflug 2024	24		

Impressum

Herausgeber:

Stiftung St.Zeno Kirchseeon
BBW Kirchseeon
Am Hirtenfeld 11
85614 Kirchseeon
Email: info@bbw.stzeno.de
Tel: 08091 553 0

Einrichtungsleitung: Alexander Sertl (verantwortlich)

stellv. Einrichtungsleitung: Caroline Jäckel (verantwortlich)

Texte: Bernd Zimmer, Alexander Sertl, Caroline Jäckel, Ilona Steinkirchner, Frank Gebhardt, Thomas Oliv, Achim Schellhaas, Marcello Zuppa, Maximilian Gora, Ulas Gizem, Gerhard Endres

Bilder: Caroline Jäckel, Ilona Steinkirchner, Achim Schellhaas, Frank Gebhardt, Maximilian Gora, Ulas Gizem, Gerhard Endres

Layout: Mediengestalter im 1. Ausbildungsjahr

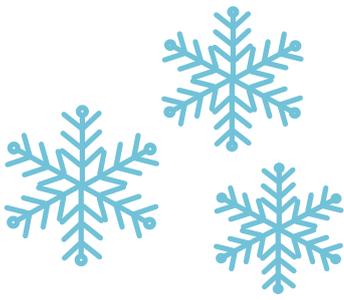
Druck und Verarbeitung: Werkstatt der Medientechnologen

Geschäftsführer: Bernd Zimmer

Rechtsform: öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Stiftungsrat: Herr Domkapitular Franzl (1. Vors.), Herr RA Richter (2. Vors.), Herr Engelmann, Herr Forchhammer
Herr Dr. Guber, Frau Rauscher MdL





Weihnachtsbrief 2024

Grußworte



Weihnachten eine Herausforderung?

Soll an Weihnachten alles so sein wie es immer schon war, oder ist vielleicht gerade die Zeit des Advents, der Vorbereitung auf das Fest, eine Möglichkeit sich bewusst für die Beibehaltung oder für eine Veränderung zu entscheiden.

Schön wäre es doch, wenn alles so wird, wie es werden soll?

Doch damit alles so wird, wie es werden soll, bedarf es Zeit zum Nachdenken, neuen Mut, Aufbruch, möglicherweise auch einen neuen Anfang.

Schön wäre es doch, wenn alles so wird, wie es werden soll! Wir müssen losgehen, vielleicht auch loslassen oder heraustreten aus bisher gewohnten Abläufen.

An Weihnachten treten wir heraus aus dem Alltag und gerade diese „Andersartigkeit“ stellt uns vor eine Herausforderung, die wir in unserem sonst so gewohnten „Trott“ gerne übersehen oder oftmals auch ausblenden, um den Alltagsabläufen gerecht zu werden.

Aber Weihnachten berührt uns und nicht nur in Bezug auf Geschenke, nein es berührt uns in unserem Innersten und diese Herausforderung können wir uns zumuten und annehmen.

Dann kann Weihnachten für jeden von uns zu einem fröhlichen Fest werden, auch wenn das nicht allein in unserer Hand liegt. Gleichwohl wünsche ich uns allen, dass wir die Herausforderung der Adventszeit annehmen.

Schön wäre es doch, wenn alles so wird, wie es werden soll.

Haben wir den Mut an Weihnachten und hoffentlich auch das ganze neue Jahr 2025. Lassen wir uns herausfordern.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass es so werden kann wie es werden soll!

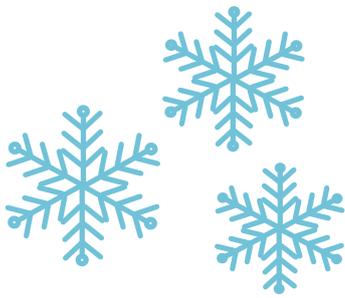
Ihr

Bernd Zimmer
Geschäftsführer



Begleiten Sie uns jetzt aber bei unserem Rückblick auf das Geschehen im Jahr 2024, indem wir mit unseren jungen Menschen im BBW viele positive Entwicklungen erreicht haben.





Weihnachtsbrief 2024

Grußworte



Liebe Leserinnen und Leser,

Ein neuer Anfang bringt immer Veränderung mit sich – und die Gelegenheit, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Wege zu beschreiten.

Als neue Internatsleitung des BBW hatte ich in den vergangenen drei Monaten die Möglichkeit, viele von Ihnen kennenzulernen und erste Einblicke in das Gesamtkonzept des BBW sowie seine vielfältigen Prozesse zu gewinnen.



Dieser Lernprozess ist selbstverständlich noch lange nicht abgeschlossen, und ich als „Neue“ habe alle Hände voll zu tun, die gesamte Komplexität zu durchdringen. Natürlich ist es im Umkehrschluss auch erst mal eine Gewöhnung, sich auf mich, meine Persönlichkeit und meine Arbeitsweise einzustellen.

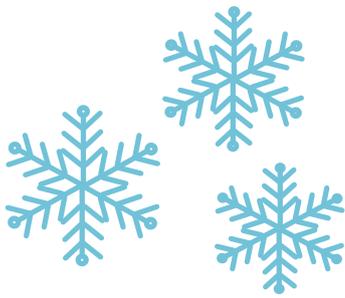
Ich bin überzeugt, dass wir mit einer offenen und freundlichen Kommunikation sowie der Bereitschaft, einander zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden, viel erreichen können.

Besonders danken möchte ich meinem Team im Internat, das mir nicht nur mit großem Engagement und Hilfsbereitschaft begegnet ist, sondern mir auch von Anfang an einen großen Vertrauensvorschuss entgegengebracht hat. Es ist mein Wunsch, dass wir über Abteilungsgrenzen hinweg eine starke Gemeinschaft bilden, in der gegenseitige Unterstützung und Verständnis im Mittelpunkt stehen und freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen diese Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das kommende Jahr 2025.

Herzlichst,
Ilona Steinkirchner





Weihnachtsbrief 2024

Grußworte



Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in außergewöhnlich unruhigen Zeiten, die geprägt sind von Kriegen und Naturkatastrophen. Die frohe Botschaft, die mit dem Geschehen der christlichen Weihnachtsgeschichte verknüpft ist, kann uns da als sehr weit entfernt erscheinen.

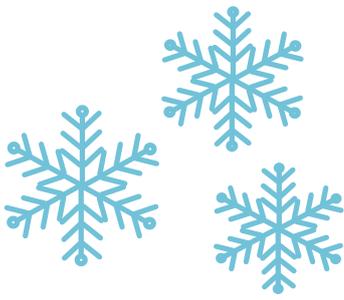
„Wo ist hier Gottes Liebe und Fürsorge zu spüren?“ könnten wir uns fragen. Ob gläubig oder nicht, kommt es doch auf uns selber an, wie wir unser eigenes Leben führen und ob wir es für uns im Kleinen schaffen, Neid, Hass, Selbstsucht..... aus unserem Innern zu ersetzen mit Verständnis, Güte und Liebe.



In diesem Sinne wünsche ich Dir / Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Freude im Herzen und beim Lesen.

Thomas Oliv
Schulleiter





Weihnachtsbrief 2024

Grußworte



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,**



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, welches uns alle im BBW in vielerlei Hinsicht gefordert hat. Die vergangenen Monate waren geprägt von Herausforderungen und Veränderungen, die wir gemeinsam bewältigt haben.

Nicht alles lief immer wie geplant, es gab einige Hürden und auch Rückschläge, aber am Ende waren wir doch immer wieder gemeinsam erfolgreich. So zum Beispiel unsere Re-zertifizierung als Autismusgerechtes BBW, die Freigabe des Qualitäts- und Leistungshandbuchs. Aber auch unsere erfolgreichen Absolventen im Frühjahr und Sommer und im „Kleinen“ die Teilnehmenden, die auf dem Campus ihre Stabilität, Vertrauenspersonen oder auch ein zweites Zuhause gefunden haben.



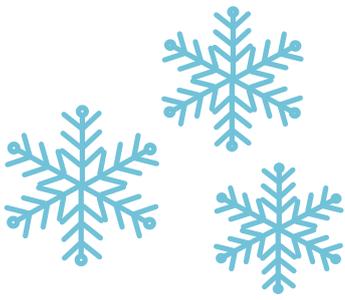
Im Rückblick hat sich viel getan im BBW. Deshalb freuen wir uns, Sie wieder mit dem Weihnachtsbrief mit auf die Reise durch unser Jahr nehmen zu dürfen. Wir danken Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Ausdauer und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Das schönste Geschenk ist die Zeit, die wir mit unseren Lieben verbringen können.“ Wir wünschen Ihnen daher für die bevorstehenden Weihnachtstage viel Zeit und ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest. Und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches gemeinsames Jahr 2025.

Ihre Einrichtungsleitung

Alexander Sertl und Caroline Jäckel





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Dezember 2023

Schneechaos in Bayern (auch im BBW)



Am 02. Dezember trauten wir unseren Augen kaum. Es hatte die ganze Nacht geschneit und in der Früh gab es ca. 60 cm Neuschnee.

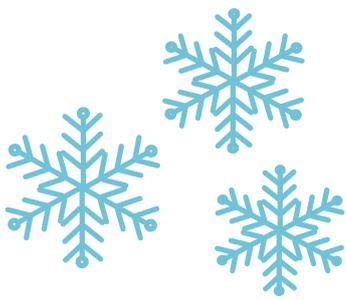
Herr Schaubberger, der in der Woche den Räumdienst hatte, schaffte es irgendwie über verschneite Straßen nach Kirchseeon zu kommen, um die Wege auf dem Gelände zu räumen.

Auch die Teilnehmer, die am Wochenende dabliefen, packten kräftig mit an und schaufelten einen Weg vorm Internat.

Auch die An, bzw. Abreise zum bzw. vom BBW konnte dann irgendwie geschafft werden, auch wenn manche Straßen durch Schneebruch gesperrt waren.

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Dezember 2023

Weihnachtsfeier vom Internat 2023

Wann gibt's denn die Geschenke? Manche Teilnehmer konnten es kaum erwarten, vor allem damit Sie endlich wieder auf die Gruppe bzw. Zimmer konnten.

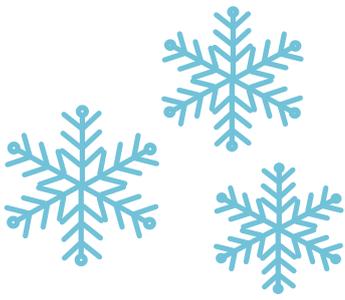
So gab es Lagerfeuer, Punsch, Tee, Plätzchen und dann auch endlich die Geschenke.



Die wurden auch gleich ausprobiert – in diesem Jahr hatten die Mitarbeiter vom Internat für alle Sternenlicht Projektoren

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Die Neujahrsüberraschung:

In den Weihnachtsferien 2023/24 muss ein Weihnachtself dagewesen sein, jedenfalls staunten die Internatsbewohner und Mitarbeiter nicht schlecht:

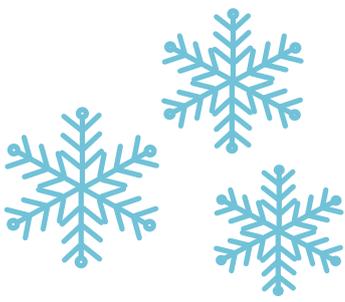
Das W-Lan funktionierte einwandfrei und auch in der Folgezeit gab es nur Lob.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Internat müssen im letzten Jahr besonders brav gewesen sein, das Sie ein so tolles Weihnachtsgeschenk bekommen haben.

Vielen Dank an den „Weihnachtself“

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Februar 2024

Ausflug zum Champions-League-Spiel FC Bayern München – Paris Saint Germain



Am 30. Januar 2024 fuhren 8 TeilnehmerInnen mit Frank zum Bayern Campus zum Champions-League Spiel der Frauen. Die Ausgangslage war schwierig: Der FC Bayern musste gewinnen, um eine Runde weiter zu kommen. Nach einem mühsamen Unentschieden gegen AS Rom konnten die Frauen des FC Bayern aber noch aus eigener Kraft ins Viertelfinale kommen. Wir waren gut eine Stunde vor Spielbeginn da und die Ränge füllten sich erst langsam.



Um 21:00 Uhr dann der Anpfiff. Nach 30 Minuten kam der FC Bayern besser ins Spiel und ging mit 1:0 in Führung und in die Halbzeitpause.

In der 2. Halbzeit dann das 1:1, damit wäre Paris weiter, aber der FC Bayern ging wieder mit 2:1 in Führung. Leider schaffte Paris in der 84. Spielminute noch das 2:2 durch ein Eigentor und das Tor für Bayern in der 5 Minute der Nachspielzeit wurde wegen Abseitsposition nicht gegeben.

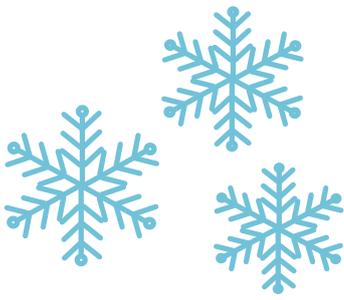


Somit schied der FC Bayern leider nach der Gruppenphase aus. Jetzt heißt es, sich voll auf die

Bundesliga und den DFB Pokal konzentrieren, um im nächsten Jahr wieder in der Champions League dabei zu sein.

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick

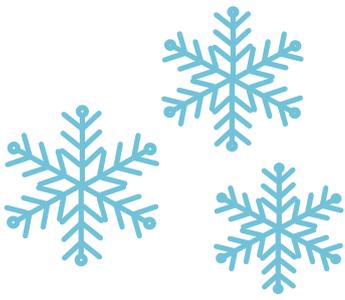


Berufs-Info-Messe 2024

Auch in diesem Jahr war die Berufsinfomesse wieder ein absoluter Höhepunkt auf unserem Gelände! In der Mensa, der Turnhalle und sogar der neuen Halle bauten Ausbildungsbetriebe ihre Stände auf und wetteiferten mit ihren Präsentationen und Angeboten um Interessenten ein echtes Spektakel! Auch zahlreiche junge Menschen aus allen Himmelsrichtungen waren mit dabei und hofften, neben tollen Werbegeschenken auch ihre berufliche Zukunft zu finden. Aber natürlich ließ sich unsere Einrichtung das Spotlight nicht stehlen und prahlte mit ihrem eigenen, grandiosen Stand! Das war ein echtes Highlight: Potenzielle Azubis konnten sich gleich einen Eindruck von dem Gelände machen. Und selbst an einem matschigen und nassen Februarabend wie diesem hat die Anlage einen besonderen Charme. Es war ein großartiger Abend! Viele unserer Teilnehmer waren da und haben sich mit den externen Besuchern ausgetauscht. Außerdem haben sie die Demonstrationen der Ausbildungsbetriebe bestaunt. Diese Berufsinfomesse war ein voller Erfolg! Sie hat einen wichtigen Zweck erfüllt, indem sie einen informellen Austausch zwischen dem BBW und der freien Marktwirtschaft ermöglichte. Die Lage des BBWs und der geschützte Rahmen der Maßnahmen bieten unseren Teilnehmern eine tolle Chance, den Kontakt zur freien Marktwirtschaft nicht zu verlieren. Denn nach ihrer Ausbildung möchten sie ja in die freie Marktwirtschaft integriert werden. Egal, ob man auf der Suche nach Azubis, Ausbildungsplätzen oder Kontakten war – zu finden gab es dort mehr als genug.

Achim Schellhaas





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Einhornparty

Dieses Jahr sollte es eine Einhornparty statt einer Faschingsparty im Internat geben.

Becci und Sebastian übernahmen die Organisation und Idee der Feier und so wurde viel dekoriert und gestaltet. Der Freizeitbereich wurde zum Einhornparadies umgestaltet.

Am 05. März fand dann die Party statt.

Manche mussten erst mal überredet werden, in den FZB zu schauen, blieben dann aber bis zum Schluss.

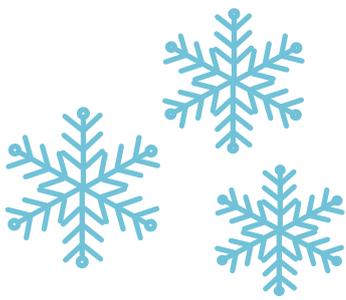
So wurde es ein gemütlicher Abend mit alkoholfreien Cocktails, Waffeln und Hot Dogs.

Bei der Prämierung für das schönste Kostüm waren sich dann alle schnell einig. Sebastian war nicht zu erkennen, sah wie ein echtes Einhorn aus. Und so durfte er dann auch die Pinata zerschlagen und die Süßigkeiten an die Anwesenden verteilen.



Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Ausflug an den Tegernsee

Am 01. Mai fuhren wir vom Internat nach Gmund um 2 Runden um den Tegernsee zu fahren



„Wenn wir einen Ausflug machen, fahr ich Heim“ – diese Aussage hörten wir einige Male, nachdem wir unseren Vorschlag, am 1. Mai einen Ausflug an den Tegernsee zu machen, unterbreitet hatten.

So fuhren dann 13 TeilnehmerInnen mit Meli, Rodica und Frank gegen 11:00 Uhr los um schon kurz nach 12:00 Uhr in Gmund anzukommen. Um 12:55 Uhr kam unser Schiff, mit unserem

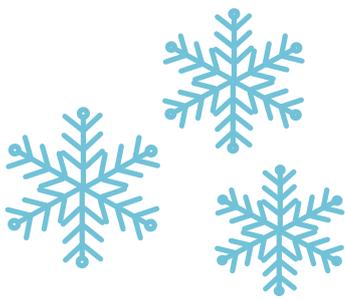
„ehemaligem“ Jakob als Besatzungsmitglied an Bord. Seit August 2023 arbeitet bei der „Bayrischen Schifffahrt“ auf dem Tegernsee und ist in der Saison fürs Anlegemanöver und das Karten verkaufen zuständig. Im Winter kann er dann bei Reparaturarbeiten an Stegen und Schiff seine Fähigkeiten als Schreiner unter Beweis stellen.



90 Minuten dauerte die Rundfahrt und da erstaunlicherweise nicht viel los war, konnten wir noch eine Runde mitfahren und Jakob konnte uns von seinem Interessantem Job (Selfie mit dem Bayrischen Ministerpräsidenten, übervolle oder auch mal leere Schiffe) erzählen.



Frank Gebhardt



Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Oberbayerische Fußball-Meisterschaft der BBW 2024

Auch in diesem Jahr wurde auf dem Rasenplatz des FC Gernt in München, dem Heimatplatz von Phillip Lahm, dem ehemaligen Mannschaftskapitän unserer Nationalmannschaft, die Oberbayerische Fußballmeisterschaft der BBW ausgetragen – ein echtes Highlight!

Die Mannschaft des BBW St. Zeno war bereit! Zehn Spielerinnen und Spieler hatten sich zusammengefunden und sich monatelang auf dieses hochklassig besetzte Turnier vorzubereiten. Konditions- und Spieltraining standen auf dem Programm – und das mit vollem Einsatz! Alle waren auf den Punkt fit und hochmotiviert, voller Vorfreude auf das Turnier!

Beim Aufwärmen auf dem Gelände des FC Gernt wurde die Gelegenheit genutzt, um einen ersten Blick auf die Gegner zu werfen und sie zu analysieren. Jeder studierte seinen vermeintlichen Gegenspieler ganz genau, voller Vorfreude auf das bevorstehende Match!

Und dann ging es endlich los! Die ersten Spiele waren einfach grandios. Unsere Gegner hatten nicht den Hauch einer Chance gegen die bestens aufgestellte Mannschaft des BBW St. Zeno.

Die Spiele wurden mit einem sensationellen Ergebnis von 7:0, 4:0 und 4:1 gewonnen! Die Mannschaft war geradezu euphorisiert und spielte sich in einen Rausch – was für ein grandioser Start!

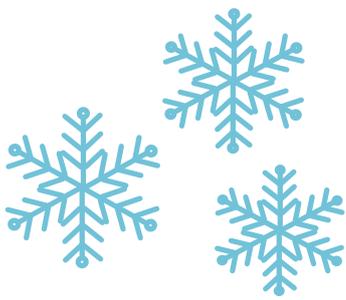
Doch nach diesen ersten drei Spielen schlich sich leider ein bisschen Schlendrian ein. Die Zweikämpfe wurden nicht mehr mit der nötigen Power und Enthusiasmus geführt! Die Spieler waren nicht mehr nah genug am Gegenspieler dran. Hinzu kamen beim ein oder anderen durch überhartes körperliches Einsteigen des Gegners kleinere Verletzungen. Ein Pressschlag hier, eine Grätsche dort. Kurzum: Die letzten zwei Spiele wurden dadurch zwar verloren, aber hey, das war eine super Erfahrung aber trotzdem war dabei sein für die Mannschaft nicht alles.

Die Mannschaft war am Boden zerstört, aber nur kurz, denn als bei der Verleihung der Urkunden bekannt wurde, dass das BBW St. Zeno den 3. Platz erreicht hatte, war die Freude bei allen riesig.

Und alle waren sich einig: Im nächsten Jahr greifen wir wieder an und holen dann den Pokal nach Kirchseeon!

Mit sportlichen
Grüßen Achim Schellhaas





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Harry Potter Ausstellung



Am Samstag, den 22. Juni fuhren wir, Anna-Lena, Ulyana, Marion, Christian und Frank zur

„Harry-Potter-Ausstellung“ nach München. Leider hatten wir nicht bedacht, dass an dem Tag in München auch der CSD, Public Viewing zur Fußball-EM und das Andreas Gabalier Konzert war. Trotzdem schafften wir es, gemeinsam an der kleinen Olympiahalle anzukommen. Durch die Ausstellung gingen wir Anfangs gemeinsam, gegen Ende lies die Konzentration bei einigen doch etwas nach und es wurde recht zügig durch die Gänge gelaufen. Für Harry Potter Fans auf jeden Fall Sehenswert.

Allerdings mussten wir ja auch wieder zurück und die U-Bahn war noch voller als auf der Hinfahrt. So war es auch kein Wunder, das nachdem wir uns wieder ins freie gekämpft hatten, einige mit den Nerven am Ende waren.

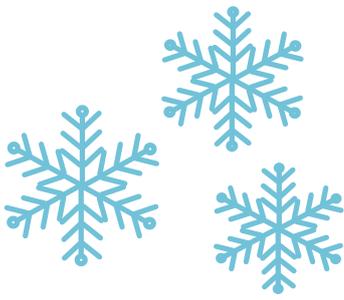


Vielleicht mal eine Idee für ein Internatszimmer Oder Büro



Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Juli 2024

Flohmarkt



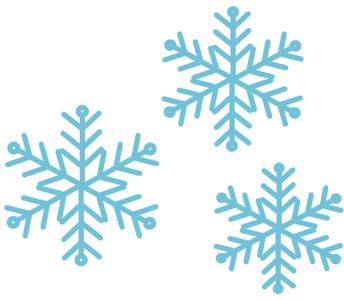
Hurra, wir sind auf der Titelseite „Kirchseeon aktuell“. Direkt euphorisch waren die Internatskollegen, nachdem unsere Ankündigung für den Flohmarkt in der Kirchseeoner Zeitung abgedruckt war. „Reicht unser Platz?“, „Haben wir genug Parkplätze?“, „Ist genug Essen und Trinken eingekauft?“, „Wer kümmert sich um die Toiletten?“



Am Samstag, 06. Juli dann aber doch die Ernüchterung: nur 4 Stände (zwei davon von uns selbst) und nur vereinzelt verloren sich Gäste auf das Gelände. Trotzdem hatten wir viel Spaß und auch schon viele Verbesserungsideen. Einen Versuch wollen wir auf jeden Fall noch unternehmen. Hoffentlich dann mit Unterstützung unserer BBW-Kollegen. Wie wäre es denn mit einem „Tag der offenen Tür“ an einem Samstag im BBW2 Mit offenen Werkstätten, Verkauf und dazu der Flohmarkt vom Internat?

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Juli 2024

Martin und Frank als Eiskönigin

„Wenn ihr bei meiner Absolventenfeier nicht singt, halte ich dafür eine Rede“. Schon 2023 hab ich mit Becci den Deal ausgemacht. Vielleicht war ich sogar ganz froh, nicht noch einmal vor den ganzen Leuten meine Gesangskünste zum Besten zu geben.

Aber es gab auch andere Stimmen: „Ihr singt doch auch bei meiner Absolventenfeier“, „Singt ihr wieder Abschied ist ein scharfes Schwert, das war super“
Spätestens ab Januar '24 versuchte ich dann immer wieder Becci zu überreden, zunächst ohne Erfolg. Dabei hatten wir schon eine super Idee und auch schon die ersten Videoaufnahmen gemacht. „Gute Freunde kann niemand trennen“ von Franz Beckenbauer, der am 07. Januar leider verstorben war.

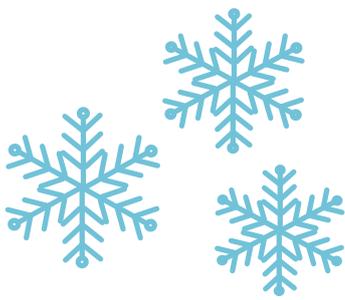
Das Lied auf gar keinen Fall – viel zu alt, aber es gibt eine Möglichkeit, wie wir uns vielleicht doch noch einigen können, meinte Becci: Ich darf das Lied mit aussuchen, und dann umschreiben!!
Nach einigen Vorschlägen, einigten wir uns auf „Die Eiskönigin“, Becci und ich haben den Song für´s BBW umgeschrieben. Also: „Lass jetzt los – die Kraft Sie ist Grenzenlos“
Mit Kameramann Mohamad wurden dann die verschiedenen Aufnahmen gemacht.
Vorm Internat, unter der Eiche, in der Mensa, beim Flohmarkt, auf der Treppe Im Medienraum wurde dann noch der Gesang gesondert aufgenommen.

Leider klappte dann kurz vorm Auftritt die Technik nicht so richtig und so musste Mohamad kurzfristig ein wenig improvisieren und so wurde unser Video (leider ohne Untertitel) bei der Absolventenfeier 2024 unter großem Applaus abgespielt.

Für 2025 wird es dann aber hoffentlich der Song „Gute Freunde kann niemand trennen“ (dann auch wieder live) zur Absolventenfeier schaffen. Jedenfalls wird schon fleißig geübt.

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Unsere Absolventen 2024

Wir freuen uns, dass im Jahr 2024 insgesamt 32 junge Menschen des BBWs ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben und damit ihre Ausbildungszeit beenden konnten.

Der Berufsabschluss ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen, spannenden Kapitels.

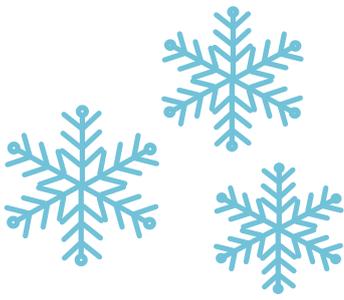
Alle unsere Teilnehmenden haben mit ihrem Abschluss eine tolle Grundlage geschaffen, auf der sie weiter aufbauen können.

Im Namen des gesamten BBWs möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich gratulieren. Wir sind sehr stolz auf das, was Sie erreicht haben, und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute für Ihren weiteren beruflichen und privaten Weg.



Caroline Jäckel





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Campingwochenende



Bereits zum dritten Mal in Folge fuhren wir übers Wochenende vom Internat zur

Jugendsiedlung Hochland nach Königsdorf. Zwölf Teilnehmer mit zwei Mitarbeitern kamen am Freitag, 30.08., am späten Nachmittag an und konnten wieder den gleichen Platz wie in den Jahren zuvor belegen. Die Jugendlichen versuchten sich auch gleich mit mehr oder weniger Erfolg am Zeltaufbau. Während Sie sich dann von der Anstrengung erst einmal ausruhen mussten, räumten Jana und Frank die Küche ein.

Um 16:30 Uhr wurde auch gleich das Lagerfeuer angezündet – als dann die Dunkelheit einsetzte ging unser Brennholz leider zur Neige.

Am Samstag ging es dann zum Baden an den Bibisee bzw. an die Isar. Dort wateten wir zu Fuß über die Isar, um uns dann dort zu erfrischen.

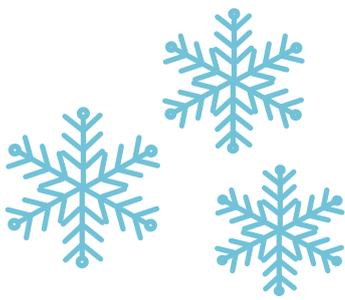
Gegen Abend trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Grillen am Lagerplatz. Bis um 3:00 Uhr in der Früh saßen dann die letzten am Lagerfeuer. Es wurden die frisch geschlagenen 5m Baumstämme aufs Feuer gelegt und langsam vor sich hin schmoren gelassen.

Zur Überraschung der Betreuer hatte am Vormittag die Haustechnik nichts am Lagerplatz auszusetzen und wir konnten, wie in den Jahren zuvor, an der Blomberg zur Sommerrodelbahn fahren. Dort teilten wir uns in drei Gruppen auf: zu viert ging es zu Fuß zur Mittelstation, ebenfalls vier fuhren mit der Gondel dorthin, um dann mit der Sommerrodelbahn ins Tal zu fahren, wo die anderen sechs warteten.

Danach ging es wieder nach Kirchseeon, wo wir schon um 14:30 Uhr wieder ankamen.

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick

August 2024



Unser neues Berufsbild - Mediengestaltung „Print“

Design bedeutet Ordnung - Grundprinzipien für Harmonie und Kontrast

Erst kürzlich haben wir in einem Fachbuch gelesen, dass der Beruf des Mediengestalters „Print“ nicht nur für eine Ausbildung, sondern auch für ein Studium interessant sein könnte, denn in den praxisnahen Lehrinhalten finden sich durchaus einige wichtige Studienthemen wieder.



Das gibt doch Anlass zur Freude und den Verantwortlichen des BBW Kirchseeon einen Grund, diesen Beruf bei uns neu zu installieren. Zudem bietet die zunehmende Digitalisierung unserer Zeit für Jugendliche ein interessantes Betätigungsfeld, in dem sie sich erfahrungsgemäß auch gerne bewegen. Will man diesen Beruf erfolgreich erlernen, setzt dies allerdings Interesse an grafischen Elementen sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft voraus.

Wer sich gerne mit vorgegebenen Themen wie Layouttechniken, Form, Farbe, Druck und Typografie auseinandersetzen möchte, kann fachlich viel erreichen. Wer Ideen kreativ umsetzen möchte kann Lerninhalte leichter nachhaltig und positiv anwenden.

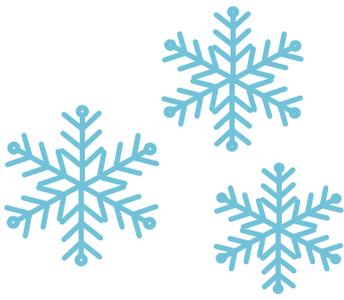
Daher wird zurzeit mit Nachdruck daran gearbeitet, die Galerie der Medientechnologen für unseren neuen Bereich umzugestalten und somit die technischen und digitalen Voraussetzungen für diesen Ausbildungsbereich auch einen eigenen Arbeitsbereich (beruflich und schulisch) zu schaffen. Wenn man alle Ausbildungsinhalte der drei zusammenhängenden Berufe im Bereich „Drucktechnik (C8)“ übereinanderlegt, finden sich viele Gemeinsamkeiten im Ausbildungsrahmenplan wieder, welche dem Leitgedanken Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung des Medienproduktes entsprechen.

Daher glauben wir, dass sich diese Bereiche in naher Zukunft zu einem gemeinsamen Berufsbild dauerhaft und nachhaltig zusammenschließen werden. Diese Neuorientierung und berufliche Ausrichtung wird zu einer gehaltvollen Erweiterung des Druck- und Ausbildungsangebotes führen. Somit entwickelt sich auch unser BBW in Kirchseeon immer mehr als neues, digitales und technisches Ausbildungszentrum modern und zukunftsorientiert weiter. Desweiteren wird gerade eine Zusammenarbeit mit der TU Rosenheim angestrebt, als Projektidee wurde die Neugestaltung der Homepage sowie das installieren und betreuen von Sozialmedia (z.B. Instagram) im Rahmen der Ausbildung zum Mediengestalter abgegeben.

Unser gesamtes Team wünscht allen Mitarbeitern gesegnete und erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr 2025.

Marcello Zuppa, Maximilian Gora





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Wanderung zum 03.Oktober

Animiert durch die Verse von Johann Forster dachten auch 12 Internatler sich, dass Sie auch mal wieder auf die Kampenwand gehen könnten.

Aber schon nach 2 Minuten kamen erste Zweifel auf: Geht das hier die ganze Zeit so bergauf? Das man bei einer Bergwanderung doch tatsächlich bergauf gehen muss, damit hatten scheinbar nicht alle gerechnet. So gaben auch nach ca. 30 Minuten die ersten 3 entkräftet auf und machten sich auf den Weg zurück zum Parkplatz.

Die ersten kamen dann auch schon nach ca. 2 Stunden an der Steinlingalm an. 6 °C, Wind und Nebel machte das warten ziemlich ungemütlich, bis dann endlich die Betreuer oben ankamen dauert insgesamt 3 Stunden und 45 Minuten, was fast 2 Stunden warten bedeutete.

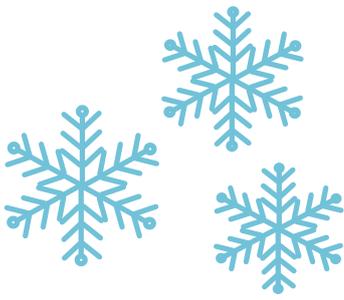
Den Gipfel haben wir uns Mangels Zeit, aber auch Sicht dann geschenkt und haben uns lieber etwas in der Steinlingalm aufgewärmt und gestärkt.



Den Rückweg traten dann einige auch lieber mit der Gondel an und so fassten die übrig gebliebenen 6 Wanderer, die sowohl den Auf,- als auch den Abstieg antraten, den Plan es im nächsten Jahr bei schönen Wetter noch mal versuchen zu wollen!

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Oktober 2024

Fahrt zum Länderspiel

Oder „sensibilisieren mal anders“

Dank Christian kamen wir an die Karten – schon am 06. September kam er mit der Info, das Deutschland gegen die Niederlande in der Allianz spielt und ob ich nicht Karten besorgen könne. Tatsächlich waren noch in allen Kategorien Plätze frei und im oberen Rang kosteten die ermäßigten Tickets nur 30,-€. 6 Karten konnte ich bestellen, damit war mein Kontingent ausgeschöpft, aber die Karten sollten ja auch von jedem selbst bezahlt werden, was ein ziemlich großes Hindernis darstellte.

Kurz vor dem Spieltag wurde die Liste der Nationalspieler, die verletzt waren, dann aber immerlänger.

Ter Stegen, Musiala, Havertz, Füllkrug.

Wer sollte denn dann überhaupt noch spielen.

Baumann, Leweling, Schade, Stiller, Burkardt, Kleindienst ???

Immerhin kannten wir Rüdiger, Mittelstädt, Kimmich. Pavlovic, Wirtz, Andrich hatten wir auch schon mal gehört.

Letzterer kam aber erst zur 2.Halbzeit.

Trotzdem fuhren wir motiviert und guten Mutes am 14.Oktober um 18:00 Uhr im BBW los. Bis zum Marienplatz war alles kein Problem, aber dann ging es mit der U-Bahn weiter. Und die war voll – so voll, dass wir in die erste nicht reinkamen. In die nächste kamen wir alle rein, hab ich gedacht, aber ein Blick nach draußen zeigte, das Christoph nicht in die U-Bahn reingekommen war. Kein Problem, hab ich gedacht, dann fahren wir halt bis Fröttmanning und warten dort.



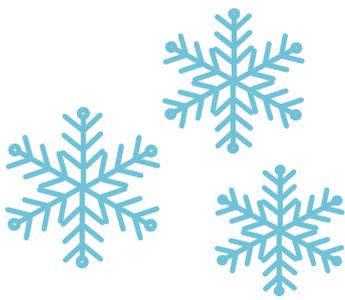
Aber nachdem die fünfte U-Bahn einfuhr und wir ihn immer noch nicht gefunden hatten, wurde ich doch langsam etwas unruhig. Immerhin konnte mir Jana seine Telefonnummer durchgeben, so konnten wir direkt Kontakt mit ihm aufnehmen.

„Ich bin am Nordfriedhof, 5 Stationen bis Fröttmanning, aber komm nicht in die U-Bahn“

Um 20:10 Uhr dann endlich die Meldung: „Ich bin da!!!“ – Schön, dann müssen wir uns ja nur noch finden (vielleicht hätte ich die Tickets für so einen Fall doch schon vorher verteilen sollen!)

Um 20:20 Uhr – noch 25 Minuten bis zum Anpfiff steht er dann doch endlich wieder vor mir und wir machen uns auf den Weg zum Eingang.





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Oktober 2024



5 Minuten vor Anpfiff erreichen wir unsere Plätze (noch rechtzeitig für die Ehrung von Neuer, Gündogan, Kroos und Müller; auch die Nationalhymne können wir noch mitsingen)

Die Deutsche Nationalmannschaft drehte gleich ordentlich auf.
In der 3. Minute gleich das 1:0 durch Leweling – leider knapp Abseits.

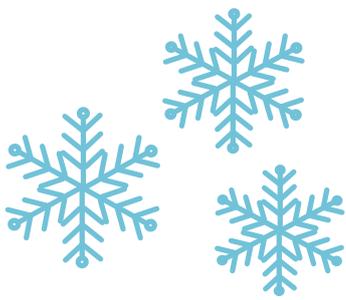
Auch wenn wir nur die wenigsten Spieler kannten – die spielten gar nicht so schlecht
Zwischendurch ging dann immer mal wieder die La Ola Welle durchs Stadion und in der zweiten Hälfte fiel dann auch noch der 1:0 Siegtreffer, wieder durch Leweling (Jamie, VfB Stuttgart – so viel hatten wir zwischenzeitlich schon gegoogelt)

Nach dem Spiel mussten wir aber wieder mit der U-Bahn heim.
Christoph wollte ganz schnell los und wir hatten ihn sofort wieder verloren.
Keine Chance ihn auf dem Weg zur U-Bahn wieder zu finden, auf dem Weg dorthin immer wieder „Blockabfertigung“
„Ich warte lieber und komme später an, anstatt mit den Leuten zu fahren“ Christoph wollte lieber warten, bis sich der größte Ansturm gelegt hatte und dann in der Nacht von der S-Bahn Kirchseeon ins BBW hoch laufen.
Gegen 00:15 Uhr erreichten wir das BBW wieder, Christoph war dann auch um 2:30 Uhr angekommen.

Trotz allem wollen alle beim nächsten Mal wieder dabei sein !!

Frank Gebhardt





Weihnachtsbrief 2024

Jahresrückblick



Betriebsausflug 2024

Während ein Großteil unsere Teilnehmer Urlaub hatten oder im Praktikum waren, machten die Internatsbewohner einen Ausflug ins Deutsche Museum.

Ein großes Dankeschön geht aber an diejenigen, die mit Frau Belkner und Frau Priesemuth beim Ramma-Damma unseren Campus aufgeräumt und gepflegt haben.

... anders als geplant und trotzdem schön!

Zum Start in den Tag gab es ein gemeinsames Frühstück im BBW. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Küche, Hauswirtschaft und Bäckerei.



Leider hatten wir am Morgen nicht den erhofften strahlenden Sonnenschein, weshalb die MAV umdisponiert und uns eine exklusive Führung im MAKEUM organisiert hat.

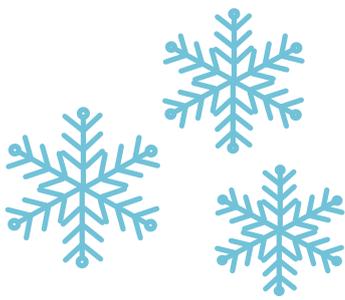
Anschließend ging es wie geplant an den Steinsee zum gemeinsame Mittagessen, einem Spaziergang um den See und einem gemütlichen Beisammensein.



Herzlichen Dank an die Stiftung St. Zeno für die Finanzierung des Betriebsausfluges und ein herzliches Dankeschön an die MAV für die Organisation!

Caroline Jäckel





Teamwork über zwei Ausbildungsberufe: Mediengestalter und Verkäufer gestalten gemeinsam!

In diesem Jahr haben die Auszubildenden der Mediengestaltung und des Verkaufs am BBW Kirchseeon eng zusammengearbeitet, um eine besondere Aufgabe zu meistern. Im Rahmen des Ausbildungsrahmenplans haben beide Berufe den Bereich Marketing und Werbung verankert, und so war es die perfekte Gelegenheit, gemeinsam einen Projektauftrag umzusetzen: Die Gestaltung von Werbematerialien für einen Hobbykünstlermarkt, der in Kirchseeon stattfindet.



Zusammenarbeit und Stärkung sozialer Kontakte

Durch diese berufsübergreifende Zusammenarbeit wurde nicht nur das Verständnis für den jeweiligen Ausbildungsberuf gefördert, sondern auch die sozialen Kontakte zwischen den Auszubildenden vertieft. Beide Berufsgruppen konnten sich intensiv austauschen, Ideen teilen und voneinander lernen. Dies stärkte nicht nur das Teamgefühl, sondern auch die persönliche und fachliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen.

Vom Konzept zum fertigen Flyer

Im Rahmen des Projekts entwickelten die Mediengestalter kreative Designideen, die den besonderen Charme des Künstlermarktes widerspiegeln sollten. Farben, Layout und Schriftarten wurden sorgfältig ausgewählt, um das Interesse der Besucher zu wecken und eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Auf der anderen Seite brachten die Verkaufs-Auszubildenden ihre Perspektive ein, indem sie Informationen zum Marktgeschehen sammelten und an den Geschmack der Zielgruppe anpassten.

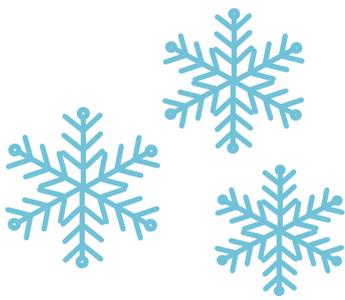
Ein umfassendes Werbeflyer-Konzept

Gemeinsam entstand ein Werbeflyer, der nicht nur als Informationsträger dient, sondern auch ein ästhetisches Erlebnis bietet. Die Auszubildenden der Mediengestaltung übernahmen den gesamten gestalterischen Prozess, von der Konzeption bis zur Feinabstimmung des Layouts, während die Verkäufer die Inhalte und die Zielgruppenansprache im Blick behielten. Das Ergebnis ist ein hochwertiges Werbematerial, das uns auf den Hobbykünstlermarkt professionell und ansprechend präsentiert.

Dieses Projekt zeigt, wie bereichernd und wertvoll die Zusammenarbeit verschiedener Ausbildungsberufe im BBW Kirchseeon sein kann. Dank dieser Synergien entstehen nicht nur großartige Ergebnisse, sondern auch starke Verbindungen und ein wachsendes Verständnis für die vielfältigen Aufgaben und Fähigkeiten im Berufsleben.

Gizem Ulas





Autismus- Zertifizierung

Donnerstag, 07. November 2024, Ebersberger Zeitung / Landkreis

Hier haben Autisten gute Chancen

Berufsbildungswerk Kirchseeon hilft ihnen mit speziellem Programm



Freuen sich über das Gütesiegel: BBW-Leiter Alexander Sertl, Autismus-Expertin Ursula Spichtinger und Geschäftsführer Bernd Zimmer (v.li.). © BBW

Kirchseeon – 21 junge Menschen mit Autismus nehmen am Förderprogramm des Berufsbildungswerks Kirchseeon teil. Diese neurologische Entwicklungsstörung lässt Betroffene Reize und Informationen anders verarbeiten, was oft zu einer Überforderung durch Reizüberflutung führt. Um ihnen dennoch soziale Teilhabe und einen Weg ins Berufsleben in der freien Wirtschaft zu ermöglichen, will das BBW nach eigenen Angaben tatkräftige Unterstützung leisten, die mit speziellen Angeboten einhergeht. Dass das funktioniert hat das BBW schriftlich: Jüngst wurde das entsprechende Zertifikat „Autismugerechtes Berufsbildungswerk“ durch die Bundesarbeitsgemeinschaft erneuert.

Ursula Spichtiger, Autismus-Fachreferentin im BBW, erklärt dazu: „Unser Ziel ist es, schon vor der Aufnahme die individuellen Bedürfnisse der jungen Menschen zu erkennen und die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um eine optimal angepasste Lernumgebung zu schaffen.“ Für die Zertifizierung musste die Einrichtung insgesamt 65 Prüfkriterien erfüllen, was das BBW Kirchseeon in einer Mitteilung als Herausforderung bezeichnet, die mit

hohen Kosten und Anforderungen ans Personal einhergehe. Das Angebot sei aber eine Herzensangelegenheit.

Im Berufsbildungswerk kommen demnach diverse Hilfsmittel zum Einsatz, die den Lernprozess erleichtern. Dazu zählen Arbeitsblätter und Anweisungen, die nach dem sogenannten TEACCH-Ansatz – einem Konzept zur Förderung von Menschen im Autismusspektrum – strukturiert und visualisiert werden, sowie Stellwände und Gehörschutz, um visuelle und akustische Reize zu reduzieren.

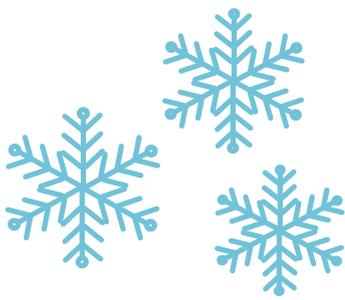
Den jungen Erwachsenen stehen außerdem Ruheräume mit speziellen Einrichtungen wie Hängeschaukeln und Verdunklungsmöglichkeiten zur Verfügung, die bei drohender Reizüberlastung Erholung bieten. Ergänzend dazu bietet Autismusexpertin Spichtinger Gruppentrainings an, um soziale Kompetenzen zu fördern und das Selbstbewusstsein der jungen Menschen zu stärken.

Alexander Sertl, Einrichtungsleiter des BBW, sagt dazu: „Die Re-Zertifizierung zeigt einmal mehr, dass das Berufsbildungswerk Kirchseeon qualitativ hochwertige und zielgruppenorientierte Bildungsangebote bereitstellt und somit einen wertvollen Beitrag zur Chancengleichheit und Inklusion von benachteiligten jungen Menschen in unserer Gesellschaft leistet.“

JA

Quelle: Ebersberger Zeitung vom 07.November 2024





Weihnachtsbrief 2024

TOP-Thema

November 2024



Grenzen erkennen und Zivilcourage zeigen

Ein Projekt der Vertrauensperson Gizem Ulas und der Teilnehmervertretung (TNV)

Die Vertrauensperson Gizem Ulas und die Teilnehmervertretung (TNV) setzten in diesem Jahr ein starkes Zeichen für respektvollen Umgang und das Bewusstsein, wann und wie Grenzen überschritten werden können. Das Ziel des Projekts war es, den Teilnehmern am BBW ein klares Verständnis davon zu vermitteln, dass scheinbar harmlose Anspielungen schnell unangenehm werden und in Grenzüberschreitungen münden können. Um dies greifbar und nachvollziehbar zu machen, entwickelten Gizem Ulas und die TNV eine lebendige Szene, die am 07. November 2024 vor knapp 60 Teilnehmern und zahlreichen Meistern aufgeführt wurde.

Mit Unterstützung der Teilnehmer und der engagierten Kolleginnen Frau Kirchmaier und Frau Belkner wurde eine Situation dargestellt, die den schmalen Grat zwischen Humor und respektlosem Verhalten beleuchtete. Die Szene war bewusst darauf ausgelegt, die Zuschauer emotional einzubinden und ihnen das Gefühl zu vermitteln, selbst Teil des Geschehens zu sein. Die Darstellung zeigte, wie eine unbedachte Bemerkung oder eine unterschwellige Anspielung Gefühle verletzen und das persönliche Wohlbefinden beeinträchtigen kann.

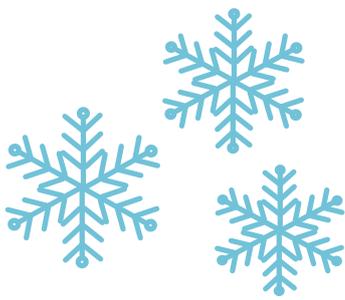
Nach der Aufführung folgte eine interaktive Fragerunde, die die Zuschauer zum Nachdenken und Reflektieren anregte. Mit Fragen wie „Welche Gefühle hat die Szene bei euch ausgelöst?“, „Welche Grenzen wurden hier überschritten?“ und „Wie hättet ihr in dieser Situation reagiert?“ wurde der Raum für einen offenen und respektvollen Austausch geschaffen. Hierbei ging es nicht nur darum, die verschiedenen Perspektiven und Empfindungen zu beleuchten, sondern auch die Bedeutung von Zivilcourage hervorzuheben – ein Thema, das Frau Belkner in ihrer Rolle eindrucksvoll verkörperte. Sie zeigte, wie wichtig es ist, einzuschreiten und für andere einzustehen, wenn eine Situation zu entgleisen droht.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und hinterließ bei den Teilnehmern und Meistern einen bleibenden Eindruck. Die klare Botschaft, dass jeder von uns eine Verantwortung trägt, Grenzen zu respektieren und für andere einzustehen, wurde auf eine Weise vermittelt, die Worte allein oft nicht erreichen. Das Projekt wird von den Teilnehmern als wertvoller Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im BBW gesehen und fördert die Sensibilisierung für respektvollen Umgang und das Engagement füreinander.

Durch das Engagement von Gizem Ulas und der TNV wurde dieses wichtige Thema aus der Theorie herausgeholt und durch die Aufführung lebendig und greifbar gemacht. Der Einsatz und die Zusammenarbeit aller Beteiligten tragen dazu bei, eine offene und unterstützende Atmosphäre im BBW zu schaffen, in der Respekt und Zivilcourage einen festen Platz haben.



Gizem Ulas



Kapelle St. Zeno

Die Kapelle St. Zeno ist ein besonderer Ort. Wenn man in die Kapelle kommt, sieht man die 12 Apostel, die Jünger von Jesus. Auf der rechten Seite, wo die Glocke der Ministranten hängt, stehen folgende Apostel: Paulus, der einen langen Bart hat, eine Stirnglatze und ein Schwert trägt. Jakobus der Ältere trägt einen Pilgerhut mit einem Abzeichen. Jakobus der Jüngere hat vielleicht eine Axt. Bartolomäus hält ein Messer, Philippus ist jung und hat ein Kreuz. Judas Thaddäus hat ebenfalls eine Axt.

Auf der linken Seite der Kapelle sieht man: Thomas, der ein Winkelmaß hat, Matthäus, der bärtig ist und ein Evangelienbuch hält. Matthias hat einen Geldbeutel, weil er Zöllner war. Johannes ist jung und hat einen Kelch. Andreas ist bärtig und hat ein Andreaskreuz. Petrus hat einen kurzen Bart, eine Glatze und hält einen Schlüssel. Judas Iskariot ist nicht bei den 12 Jüngern in der Kapelle.

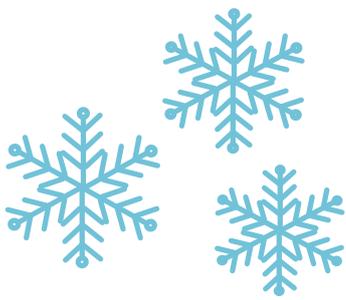
Diese 12 Apostel waren nach der Kreuzigung von Jesus zusammen. In der Kapelle haben wir schon viele Gottesdienste, Andachten, Gospelworkshops und andere Glaubensfeiern erlebt. Die Kapelle hat eine besondere Form und ist der Mittelpunkt auf dem Campus Kirchseeon.

Gerhard Endres



Gerhard Endres





Weihnachtsbrief 2024

Einblicke



UNSERE NEUEN IM BBW

Auch dieses Jahr 2024 konnten wir wieder einige neue Kolleginnen und Kollegen im BBW begrüßen. Wir freuen uns mit Ihnen ins neue Jahr 2025 zu starten!

GERTRAUD KIRCHMAIER

Seit dem 01.05.2024 als Teamleitung,
Fachdienste, Begleitende Dienste &
Psychologischer Dienst

SUSANNA STETTNER

Seit dem 15.09.2024 im
Casemanagement

DOROTHEA OLINGER-KOHL

Seit 15.10.2024 als
Mitarbeiterin im Kiosk

ANGELA KROSLIN

Seit dem 01.01.2024 im
Casemanagement

THOMAS WÜSTHOFF

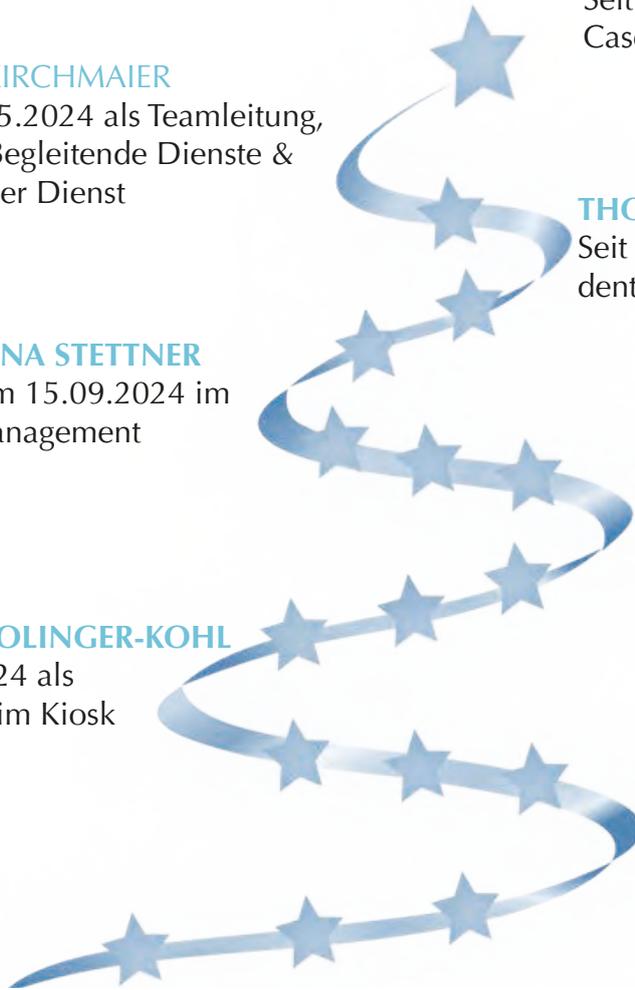
Seit 01.06.2024 als Stu-
dentische Hilfskraft

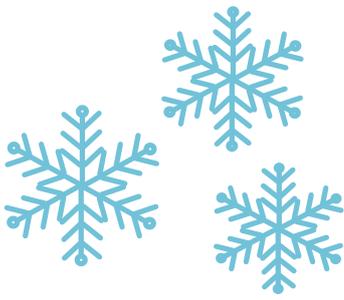
DANILO GABBERT

Seit dem 01.10.2024 als
Ausbilder im Agrarbereich

MELANIE HUBER

Seit dem 01.11.2024 als Mi-
tarbeiterin in der PVT





Weihnachtsbrief 2024

Seitenblicke



Ruhestand

AUCH DIESES JAHR NEHMEN WIR WIEDER ABSCHIED, VON KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, DIE IN DEN RUHESTAND GEGANGEN SIND ...

Frau Dagmar Angermaier war von 01.10.1987 bis 31.07.2024 für uns in der Hauswirtschaft tätig,

Herr Matthias Golz war von 25.10.1993 bis 31.07.2024 für uns als Ausbilder & Lehrer tätig,

Herr Hubert Lohner war von 01.04.2022 bis 31.05.2024 als Psychologe für uns tätig,

Herr Josef Obermeier war von 16.09.1985 bis 31.08.2024 als Lehrer / Raumausstatter für uns tätig und

Herr Peter Pfitzmaier war von 17.02.1986 bis 30.06.2024 als Leiter im Haustechnischen Dienst für uns tätig.



Ruhestand

An dieser Stelle wollen wir nochmal herzlichst für Ihren Einsatz im BBW Kirchseeon danken!

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit, Entspannung und alles Gute für die Zukunft!

... WÄHREND WIR DIE JUBILARE IN UNSEREM KOLLEGIUM GEBÜHREND FEIERN



Begleitet und unterstützt werden wir schon seit ...

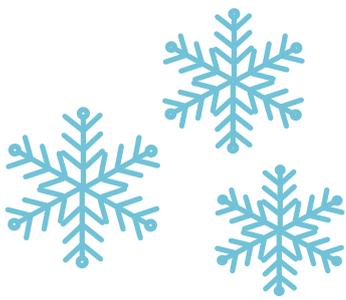
... 10 Jahren von Josef Nübl und Joachim Erbarth

... 30 Jahren von Ruth Meindl, Jana Maas, Lucia Spreitzer, Michael Bader, Thomas Oliv, und Bernhard Schwarz.

Auch einen herzlichen Dank an Sie, für Ihre anhaltende Unterstützung.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!





Weihnachtsbrief 2024

Seitenblicke



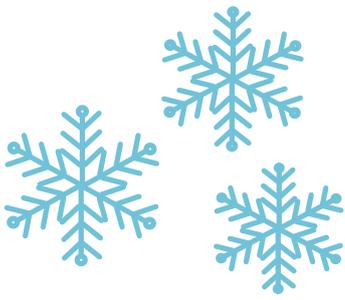
Und manchmal ist der Abschied für immer ...

Wir gedenken Herrn Peter Hesse, der 1997 als Bäckermeister und Ausbilder in die Stiftung St Zeno eintrat. Das Wohl seiner Jugendlichen lag ihm immer sehr am Herzen. Er setzte sich ganz besonders für diejenigen ein, die es am meisten brauchten. Es war ihm ein großes Anliegen, dass alle einen bestmöglichen Abschluss schaffen. Bis im Jahr 2008 seine Krankheit zwang, kürzer zu treten. Trotz der gesundheitlichen Einschränkungen war Herr Hesse bis zum Schluss immer mit vollem Herzen für seine Auszubildenden und das BBW da. Herr Hesse hat unter seinen Kolleginnen und Kollegen, aber auch bei seinen Jugendlichen eine große Lücke hinterlassen.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz bei uns.

Josef Nübl, Caroline Jäckel

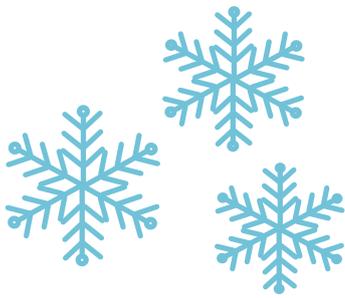




Weihnachtsbrief 2024

BBW Report





Weihnachtsbrief 2024

Rätselspaß



Rätsel

D S H P I T H J R Y S Z C Q K M L
R S Q M D E A M Q M O M O B U K D
F I U Q W K U A A E R E Z R K Ü E
T K S S F M S L U D F T P E A C G
R A A J B I W E L I B A Y T D H N
E J G L N A I R A E Ä L R T U E E
I Q C V Y H R T G N C L V A S S Z
F H Q K P S T H E G K G U T F V N
U E M J D C S H R E E X V S Z J A
A I T A G H C Q G S R V D S M X L
K V V A A R H C S T U I O U P F F
R N F T L E A E F A U Q W A S R P
E T Y I A I F Y R L D M H M D C R
V R G S B N T U X T F X M U V P E
S D E S A E X Z A E C J B A E M I
Y Y V B U R E C D R R Q C R M I Z
Q G Z Y D I K F A O N M N S Y J W

GALABAU

LAGER

MALER

KÜCHE

RAUM AUSSTATTER

HAUSWIRTSCHAFT

SCHREINER

ZIERPFLANZEN

VERKAUF

BÄCKER

METALL

MEDIENGESTALTER





Weihnachtsbrief 2024



Joyeux Noël !

Merry Christmas!

Vesele Vianoce a stastny novy rok!

Bonnes fêtes de fin d'année !

Vrolijk kerstfeest!

Fröhliche Weihnachten!

Prettige kerstdagen!

Veselé vánoce!

Felices fiestas!

Veselé vianoce!

Buon Natale!

Hyvää Joulua

Nowego Roku!

¡Feliz Navidad y próspero Año Nuevo!

Auguri!

Mufu noeller!

Unsere
BBW Broschüre



Spendenkonto: HypoVereinsbank München
IBAN: DE77 7002 0270 0049 6179 14
BIC: HYVEDEMMXXX